

Produktleitfaden

FORMSTABILE CONTACTLINSEN

Stand 2022

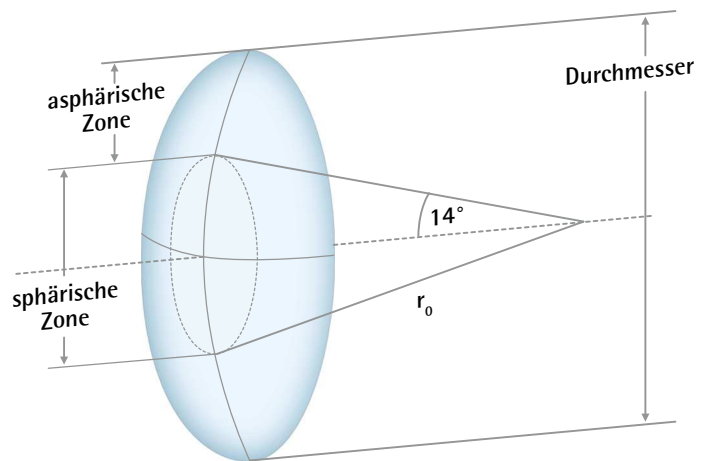
Inhaltsverzeichnis

BASISGEOMETRIEN	Asphärisch	ASCON®	2
	Biasphärisch	BIAS	4
	Mehrkurvig	KA	6
TORISCHE GEOMETRIEN	Mittlere Astigmatismus Compensation	MAC	8
	Torische Varianten	RT/BT/BTC/BTX	10
	Prismatische Varianten	VP/VPT	12
MEHRSTÄRKENLINSEN	Multifokal	MultiLIFE®	14
	Bifokal	BICON®	16
SPEZIALLINSEN	Keratokonus	KAKC	18
	Versorgung nach Hornhautchirurgie	KA4-Reverse	20
	Quadrantendifferente Contactlinse	QUADRO® AS/KA	22
	Minisklerallinse	MSK	26
MYOPIEMANAGEMENT	myLIFE Konzept	myLIFE BIAS/seeffree®	28
NACHTLINSEN	Orthokeratologie	seeffree®	30
MATERIALIEN	Technische Eigenschaften und Auswahlhilfe		32

ASCON®

Kurzüberblick

- Asphärische Rückfläche, die der natürlichen Hornhautform nachempfunden ist
- Anpassung nach dem Gleichlaufprinzip; dadurch bestmögliche Druckverteilung
- Für Hornhautabflachungen ab $\epsilon_{HH} = 0.3$
- Vom Zentrum aus bis zu einem Winkel von 14° sphärisch (hohe Abbildungsqualität), anschließend progressiver, übergangsloser Verlauf der Abflachung (für hohen Tragekomfort)
- Asphäre der ASCON® frei wählbar von AS4 bis AS9
- Je höher der AS-Wert, desto flacher wird die Contactlinse peripher



Auf dem Etikett sind alle Bestellparameter der Contactlinse ersichtlich. In jede CL wird eine individuelle LOT-Nummer graviert.

Fertigungsbereich	
ASCON®	
Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 10.00 mm
AS-Wert	AS4 bis AS9
Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Lenti, VP/VPT Classic, MAC/RT/BT/BTC/BTX Mehrstärken: BICON®, MultiLIFE®
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de	

Die formstabile asphärische Contactlinse mit frei wählbarer Abflachung

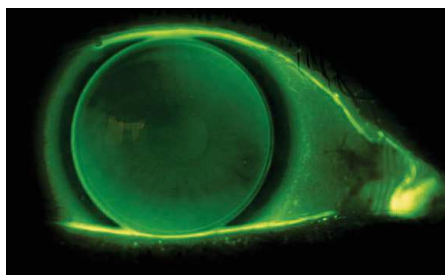
Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Steht kein OCULUS Topographiesystem zur Hornhautvermessung zur Verfügung, kann die Rückfläche der ersten Contactlinse wie folgt ausgewählt werden.

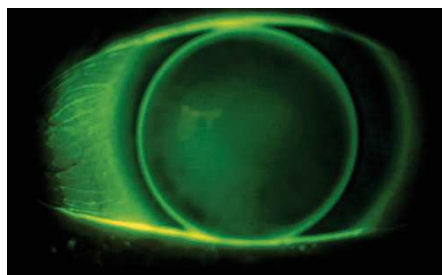
Bis 2/10 mm HH-Radiendifferenz	→	r_0 (ASCON) $\approx r_{\text{HHfl.}}$
Über 2/10 mm HH-Radiendifferenz	→	r_0 (ASCON) ≈ 0.05 mm bis 0.10 mm steiler als $r_{\text{HHfl.}}$
Beispiel: HH-Radien $r_{\text{horz.}} = 7.79$ $r_{\text{vert.}} = 7.71$	→	r_0 (ASCON) = 7.80
AS-Wert der ASCON = $(\epsilon_{\text{HH}} + 0.1) \times 10$	Beispiel: $\epsilon_{\text{HH}} = 0.47$	→ AS 6
ist ϵ_{HH} nicht bekannt, dann mit ASCON AS6 beginnen		

Hornhaut-durchmesser	Contactlinsen-durchmesser
Kleiner 11,4 mm	8,8 mm
11,4 – 11,8 mm	9,2 mm
11,8 – 12,2 mm	9,6 mm
12,2 – 12,6 mm	10,0 mm
Größer 12,6 mm	10,4 mm

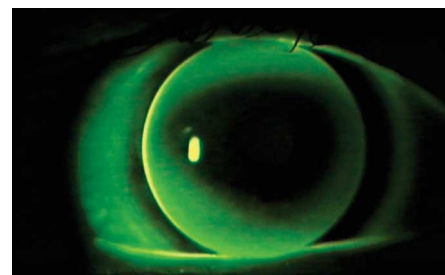
Fluobildbetrachtung



Das Ziel ist eine Gleichlaufanpassung. Zentral zeigt das Fluobild eine Parallelauflage, in der Peripherie sollte das Fluobild eine leichte Abflachung zeigen.



Ist das Fluobild zentral zu steil, dann sollte der Zentralradius r_0 flacher angepasst werden. Alternativ kann auch ein höherer AS-Wert gewählt werden. Bei einer normalen HH-Topographie sollte der AS-Wert max. AS 7 betragen. Ist dies nicht ausreichend, muss der zentrale Radius r_0 flacher gewählt werden.



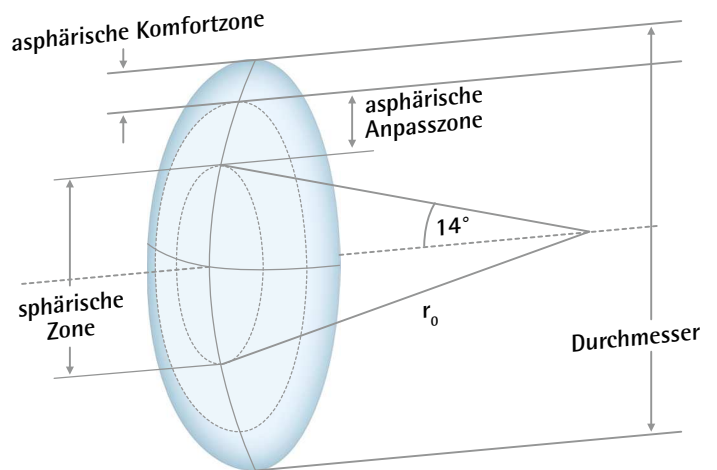
Ist das Fluobild zentral zu flach, dann sollte der Zentralradius r_0 steiler angepasst werden. Alternativ kann auch ein niedrigerer AS-Wert gewählt werden.

Bei gutem Linsensitz und zylindrischer Überrefraktion kann eine VPT angepasst werden. Weitere Infos siehe Seite 12. Zeigt sich ein instabiler Linsensitz bei einem HH-Torus, kann der Sitz der ASCON® mit einer torischen Rückfläche optimiert werden. Weitere Infos hierzu auf den Seiten 8 und 10.

BIAS

Kurzüberblick

- Biasphärische Rückflächengeometrie
- Bis zu einem Winkel von 14° zentral sphärisch, anschließend asphärische Anpasszone und peripher asphärische Komfortzone
- Ermöglicht eine Komfortanpassung durch leichte Überbrückung des sensiblen zentralen Hornhautbereichs
- Für nahezu alle HH-Exzentrizitäten geeignet



Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au

BIAS
 r_0 8.05
 F -3.25
 σ_r 9.8
 BO-ES

Inhalt: 1 formstabile Contactlinse gedagert in Concare Aphter-wahrungslösung

Bei späterer Erstamwendung erneut desinfizieren.

Auf dem Etikett sind alle Bestellparameter der Contactlinse ersichtlich. In jede CL wird eine individuelle LOT-Nummer graviert.

Fertigungsbereich	BIAS/BIAS-F	
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 10.00 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Lenti, VP/VPT Classic, MAC/RT/BT/BTC/BTX Mehrstärken: BICON®, MultiLIFE®
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K	
<small>*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de</small>		

Die formstabile Contactlinse mit biasphärischer Rückfläche

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Steht kein OCULUS Topographiesystem zur Hornhautvermessung zur Verfügung, so kann die Rückfläche der ersten Contactlinse wie folgt ausgewählt werden.

$$r_0 \text{ BIAS / BIAS-F} = r_{\text{HH fl.}} + 0.05$$

$$\text{Beispiel: HH-Radien } r_{\text{horz.}} = 7.79 / r_{\text{vert.}} = 7.71 \quad \rightarrow \quad r_{0 \text{ (BIAS)}} = 7.85$$

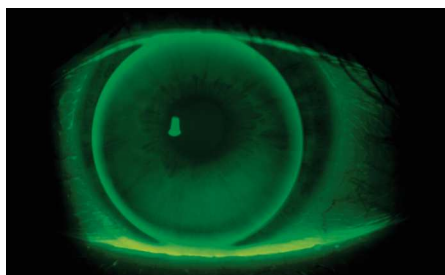
$$\text{BIAS} \quad \rightarrow \quad \text{bis } \epsilon_{\text{HH}} = 0,5$$

$$\text{Beispiel: } \epsilon_{\text{HH}} = 0,47 \quad \rightarrow \quad \text{BIAS}$$

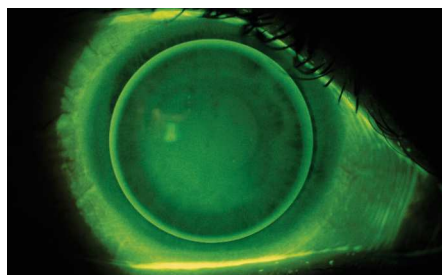
$$\text{BIAS-F} \quad \rightarrow \quad \epsilon_{\text{HH}} > 0.5$$

Hornhaut-durchmesser	Contactlinsen-durchmesser
Kleiner 11,4 mm	8,8 mm
11,4 – 11,8 mm	9,2 mm
11,8 – 12,2 mm	9,6 mm
12,2 – 12,6 mm	10,0 mm
Größer 12,6 mm	10,4 mm

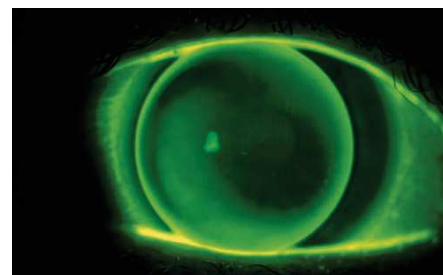
Fluobildbetrachtung



Das Ziel ist eine Komfortanpassung. Zentral zeigt das Fluobild einen zarten Fluosee, in der Mittelperipherie eine Parallelanpassung und im Randbereich ein leichtes Abheben.



Ist das Fluobild zentral zu steil, sollte der Zentralradius r_0 flacher angepasst werden. Ist der Randbereich zu wenig unterspült, kann ein Geometriewechsel von der BIAS auf die BIAS-F sinnvoll sein.



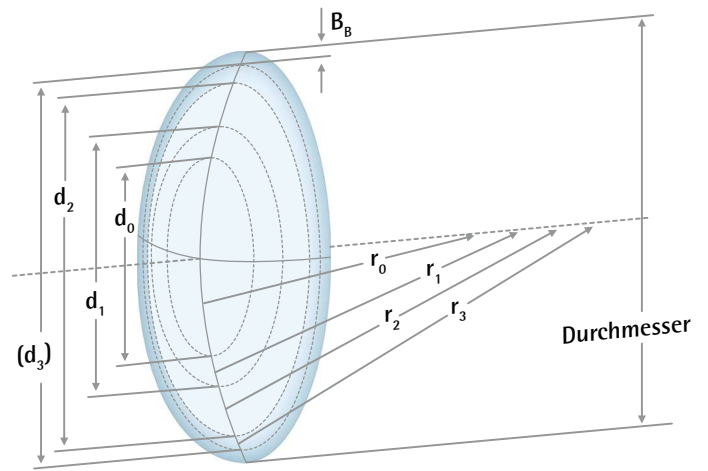
Ist das Fluobild zentral zu flach, sollte der Zentralradius r_0 steiler angepasst werden. Ist der Randbereich zu stark unterspült, kann ein Geometriewechsel von der BIAS-F auf die BIAS sinnvoll sein.

Bei gutem Linsensitz und zylindrischer Überrefraktion kann eine VPT angepasst werden. Weitere Infos siehe Seite 12. Zeigt sich ein instabiler Linsensitz bei einem HH-Torus, kann der Sitz der BIAS mit einer torischen Rückfläche optimiert werden. Weitere Infos hierzu auf den Seiten 8 und 10.

KA

Kurzüberblick

- 1-4-kurvige Rückfläche
- Mehrkurvige Rückfläche auch als reverse Geometrie lieferbar (siehe KA4-Reverse Seite 20)
- Optimale Konturanpassung mit individuellen Parametern
- Geeignet bei geringen Hornhautabflachungen ($\epsilon_{HH} < 0.3$)
- Geeignet bei atypischen HH-Topographien wie z.B. irregulärem Astigmatismus, bei Keratoplastik, nach Hornhautverletzungen oder Laserkorrekturen



Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au **CE0483** **MD** 

KA3
 r_0 : 7.90
 r_1 : -5.00
 r_2 : 10.0
BO-ES

HECHT

LOT N1HNK919 **UV hellblau** **2026-02-26**     Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren. Inhalt: 1 formstabile Contactlinse, gelagert in Concare Aufbewahrungslösung

Bei einer individuellen KA3 werden auch die Radien und Durchmesser der Peripherie auf dem Etikett mit angegeben.

Fertigungsbereich	KA1-4	
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 10.00 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Lenti, VP/VPT Classic, MAC/RT/BT/BTC/BTX Mehrstärken: BICON®, MultiLIFE®
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K	
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de		

Die formstabile Contactlinse mit koaxialem Aufbau

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Steht kein OCULUS Topographiesystem zur Hornhautvermessung zur Verfügung, so kann die Rückfläche der ersten Contactlinse wie folgt ausgewählt werden.

$$r_{0\text{ KA}} = r_{\text{HH fl.}}$$

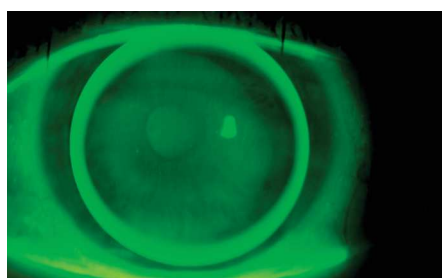
$$\epsilon_{\text{HH}} \leq 0,3$$

Hornhaut-durchmesser	Contactlinsen-durchmesser
Kleiner 11,4 mm	8,8 mm
11,4 – 11,8 mm	9,2 mm
11,8 – 12,2 mm	9,6 mm
12,2 – 12,6 mm	10,0 mm
Größer 12,6 mm	10,4 mm

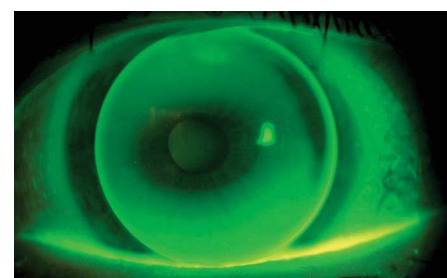
Fluobildbetrachtung



Das Ziel ist eine Konturanpassung. Zentral zeigt das Fluobild einen parallelen Verlauf, in der Mittelperipherie eine Auflage und im Randbereich ein leichtes Abheben.



Ist das Fluobild zentral zu steil, sollte der Zentralradius r_0 flacher gewählt werden. Um im Randbereich weiterhin eine gute Unterspülung zu gewährleisten, kann zwischen den Rückflächengeometrien KA1 bis KA4 variiert werden.



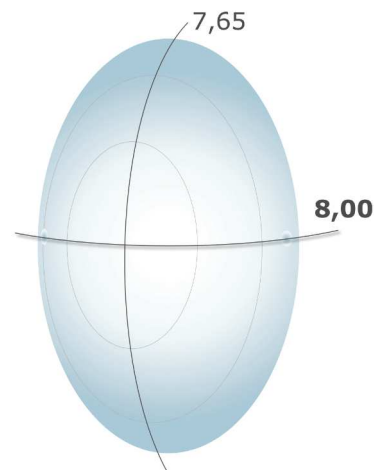
Ist das Fluobild zentral zu flach, sollte der Zentralradius r_0 steiler gewählt werden. Um im Randbereich weiterhin ein leichtes Abheben zu gewährleisten, kann zwischen den Rückflächengeometrien KA1 bis KA4 variiert werden.

Bei gutem Linsensitz und zylindrischer Überrefraktion, kann eine VPT angepasst werden. Weitere Infos siehe Seite 12. Zeigt sich ein instabiler Linsensitz bei einem HH-Torus, kann der Sitz der CL mit einer torischen Rückfläche optimiert werden. Weitere Infos hierzu auf den Seiten 8 und 10.

MAC

Kurzüberblick


- Kombinierbar mit folgenden HECHT Rückflächen: ASCON® AS5, BIAS, BIAS-F, KA3
- MAC: Mittlere Astigmatismus Compensation
- Entspricht einer standardisierten BTC mit 0.35 mm Radiendifferenz
- Geeignet, wenn Hornhautastigmatismus \approx Gesamtastigmatismus
- Torische Rückfläche bei Hornhautastigmatismus (Δr_{HH} 0,4–0,5 mm)
- Markierungen zur Inklinationsmessung, falls ein Restastigmatismus korrigiert werden muss (Wechsel auf RT/BT/BTX notwendig)
- Jede MAC, die als rechte CL bestellt wird, wird mit einem dritten Gravurpunkt gefertigt



Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au **CE 0483** **MD** 

ASCON MAC
 R_1 8,00
 R_2 +3,00
 R_3 9,6
Pa-HDS

HECHT

LOT N1HNK919 **UV blau** 2026-02-26    Inhalt: 1 formstabile Contactlinse, gelagert in Concare Aufbewahrungslösung

Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren.

Bei der ASCON® MAC werden auf dem Etikett nur die Werte des 1. Hauptschnitts angegeben, die Werte für den 2. Hauptschnitt sind standardisiert und somit nicht individuell wählbar.

Fertigungsbereich	MAC	
	Rückflächengeometrien	ASCON® AS5, BIAS, BIAS-F, KA3
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 10.00 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Radiendifferenz der Contactlinsenrückfläche	festgelegte Radiendifferenz von 0.35 mm
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Zusätzliche Ausführungen	Mehrstärkencontactlinsen BICON® oder MultiLIFE®
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de		

Mittlere Astigmatismus Compensation

Parameterbestimmung

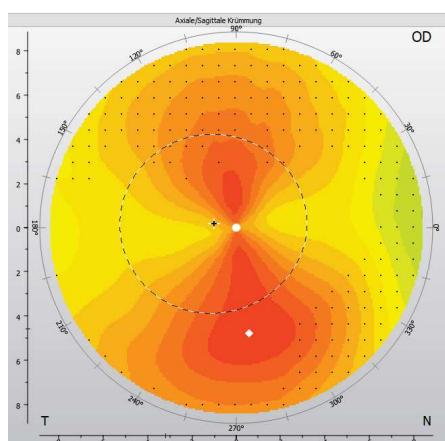
Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Das Verhältnis von HHA* und GA* ist dafür maßgebend, ob die MAC als erste ACL vorgeschlagen wird.

HHA \approx GA \rightarrow MAC

Δr_{HH} 0.4-0.5 mm

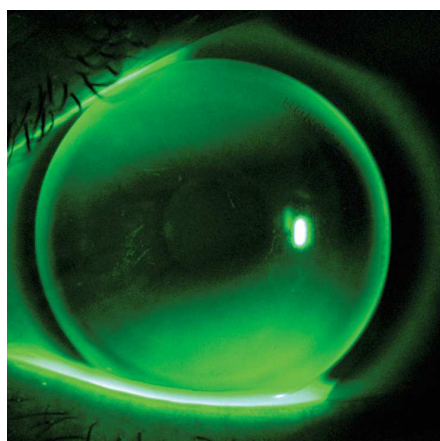
*HHA: Hornhautastigmatismus
*GA: Gesamtastigmatismus

Anpassbeispiel

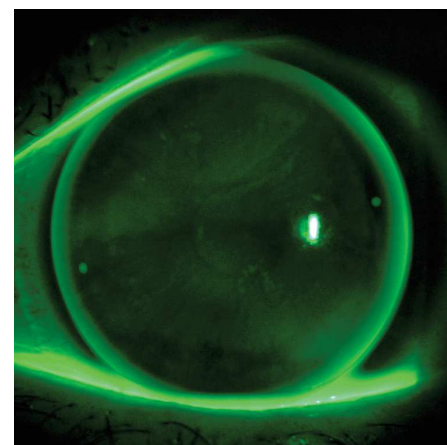


HH-Topographie:
 $r_{HH} = 7,90 / 7,45$ mm
 $\epsilon = 0,35$

Beurteilung der CL



Rotationssymmetrische BIAS 7,95 mm
Parallel im flachen Meridian, flach im steilen Meridian \rightarrow CL kippt

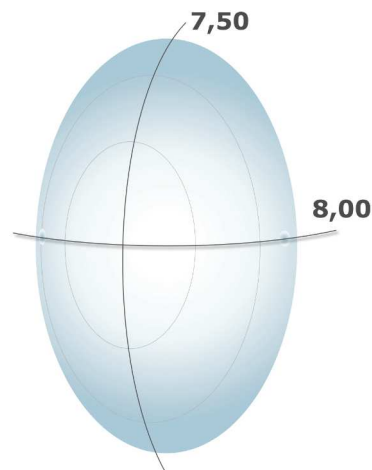


Ideale BIAS MAC 7,95 mm
Wird mit der BIAS MAC kein zufriedenstellendes Fluobild erreicht und eine höhere Radiendifferenz ist zur Sitzverbesserung notwendig, ist ein Wechsel auf eine BTC erforderlich. Hierbei ist die Radiendifferenz der CL-Rückfläche frei wählbar.

Torische Varianten

Kurzüberblick

- Alle HECHT Rückflächen sind mit den torischen Varianten kombinierbar
- RT: Rücktorisch
- BT: Bitorisch
- BTC: Bitorisch kompensiert (sphärischer Wirkungseffekt)
- BTX: Bitorisch schiefgekreuzt
- Torische Rückfläche bei Hornhautastigmatismus ($\Delta r_{HH} > 0,4 \text{ mm}$)
- BTC und RT als ACL lieferbar, möglicher Restastigmatismus kann mit einer BT oder BTX korrigiert werden
- Markierungen zur Inklinationsmessung im flachen Hauptschnitt
- Jede torische CL, die als rechte CL bestellt wird, erhält einen dritten Gravurpunkt



ASCON BTX
 r_0 7,85 / 7,45
 r_1 +0,50 / -2,75 Ag 176°
 Q 9,6
 BO-ES
 LOT N1HNK905
 UV hellblau
 2026-02-26
 SYMBLA
 i
 Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren.

Inhalt: 1 formstabile Contactlinse, gelagert in Concare Aufbewahrungslösung

Bei der ASCON® BTX ist die Angabe der Achse gesamt (Ag) erforderlich.

Fertigungsbereich		RT/BT/BTC/BTX
	Rückflächengeometrien	ASCON®, BIAS/BIAS-F, KA, KAKC, QUADRO AS/KA*
	Radien	Je nach Rückflächengeometrie*
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Radiendifferenz der Contactlinsenrückfläche (in 0.05 mm Schritten*)	0.35 mm bis 2.00 mm
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Zusätzliche Ausführungen	Mehrstärkencontactlinsen BICON® oder MultiLIFE®
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de		

RT/BT/BTC/BTX

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Das Verhältnis von HHA* und GA* ist dafür maßgebend, ob eine BTC oder RT als erste ACL vorgeschlagen wird.

$GA \leq HHA \rightarrow$ BTC-ACL

$GA > HHA \rightarrow$ RT-ACL

$\Delta r_{HH} > 0.4$ mm (torische Rückfläche erforderlich)

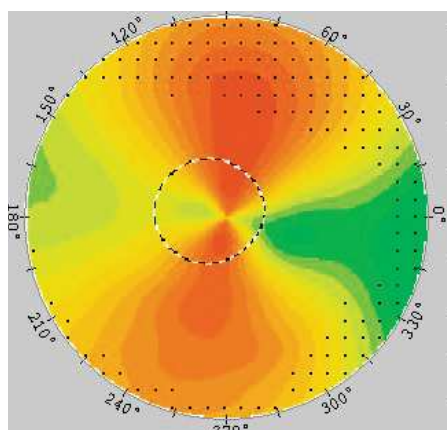
Horizontaler HS = parallel zur HH

Vertikaler HS = vertikaler HH-Radius + 0,15 und mehr

*HHA: Hornhautastigmatismus

*GA: Gesamtastigmatismus

Anpassbeispiel



HH-Topographie:

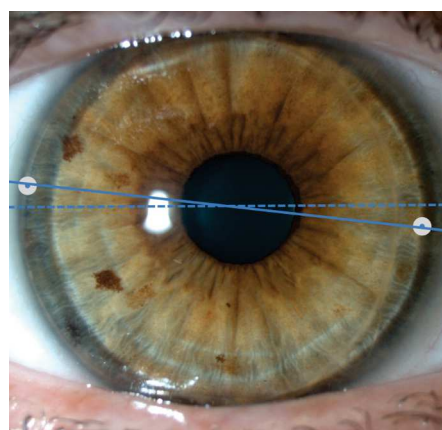
$r_{HH} = 8,40 / 7,50$ mm / $\epsilon = 0,5$

Achse flacher HH-Meridian 175°

Vorschlag HECHT Anpass-Software APEX®:

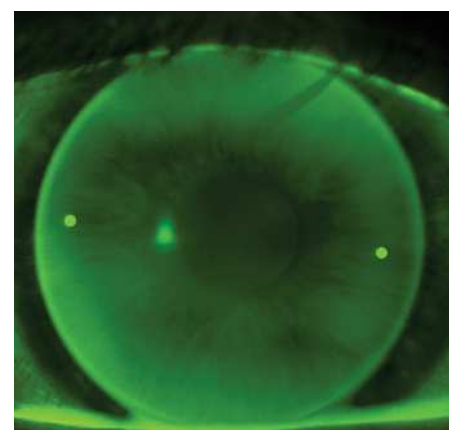
ACL: AS6 RT 8,40 / 7,60 mm

Beurteilung der CL



Torische ASCON® mit Punktgravuren zur Inklinationsmessung.

Inklination sollte in etwa der Achse des flachen HH-Meridians entsprechen (im Bsp. 175°)



Torische AS6 RT 8,40 / 7,60 mm (ideales Fluobild)

Horizontal: Gleichlaufenpassung

Vertikal: gemäßigt flach

Prismatische Varianten

Kurzüberblick

- Alle HECHT Rückflächen sind mit den prismatischen Varianten kombinierbar
- VP: Vorderprismatisch
- VPT: Vorderprismatisch torisch
- VP bei hochsitzenden Contactlinsen
- VPT bei geringem Hornhautastigmatismus ($\Delta r_{HH} < 0,4 \text{ mm}$) und visusrelevantem inneren Astigmatismus
- Lenti-Prisma: Prismenwirkung ist auf den Bereich der vorderoptischen Zone begrenzt, besonders schlankes Linsendesign, dadurch dünnere und leichtere Linse (großer Vorteil bei Pluslinsen)
- Markierungen in 0° und 180° zur Inklinationsmessung (Prisma in 270°)
- Jede prismatische CL, die als rechte CL bestellt wird, erhält eine dritte Strichgravur

r ₀ 7.80 mm Ø 10.0	Stärke [dpt]	Prisma [cm/m]	tm Classic [mm]	tm Lenti [mm]	Reduktion um
	+6.00	1,2	0,63	0,42	33 %
	+6.00	1,4	0,66	0,43	35 %
	+3.00	1,2	0,51	0,35	31 %
	+3.00	1,4	0,53	0,37	30 %
	-3.00	1,2	0,27	0,23	15 %
	-3.00	1,4	0,30	0,25	17 %
	-6.00	1,2	0,17	0,16	6 %
	-6.00	1,4	0,19	0,18	5 %

Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au CE 0483 MD

ASCON VPT Lenti AS6

R₀ 7.85
F₀ -2.50
Ør 9.6
BO-ES
LOT N1HNK903

Cyl -1.00 A 93°
Δ 1.4
UV hellblau
2026-02-26

Bei späterer Einanwendung erneut deaktivieren.

Inhalt: 3 formstabile Contactlinsen gelagert in Contactlinsen-Verpackung

Bei der ASCON® VPT Lenti sind auf dem Etikett sowohl die Werte für Cyl. und Achse als auch die Stärke des Prismas angegeben.

Fertigungsbereich	VP/VPT	
	Rückflächengeometrien	ASCON®, BIAS/BIAS-F, KA, KAKC, QUADRO** AS/KA*
	Radien	Je nach Rückflächengeometrie*
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Zylinder (in 0.25 dpt Schritten*)	-0.50 dpt bis -5.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
	Prisma (in 0.1 cm/m Schritten*)	0.5 cm/m bis 3.0 cm/m Lenti-Prisma (ab CL-Durchm. 9.4), Classic Prisma
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K

*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden.
Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de
**QUADRO nicht mit Lenti-Prisma lieferbar

VP/VPT

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Die ausgewählte Rückflächengeometrie kann als ACL mit Prisma bestellt werden, wenn ein zu korrigierender Restastigmatismus zu erwarten ist. Bei Hochsitz oder Oberlidmitnahme kann ein Prisma die Zentrierung und Bewegung der CL verbessern. Bei einer Mehrstärkenversorgung (MultiLIFE®, BICON®) beeinflusst ein Prisma den funktionellen Linsensitz.

$\Delta r_{HH} \leq 0.4 \text{ mm}$ und $HHA^* \neq GA^*$ (rotationssymmetrische Rückfläche erforderlich)

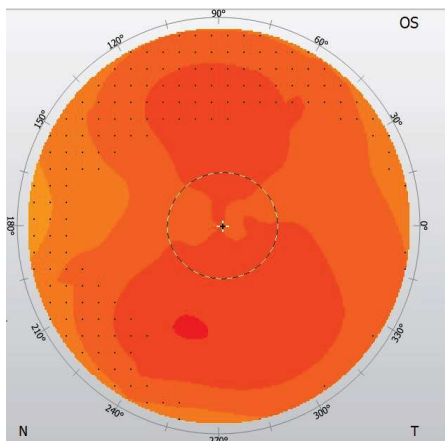
VP (vorderprismatische) ACL bestellen

VP-ACL ist im Lenti- oder Classicdesign erhältlich (bei Lenti $\varnothing \text{ CL} \geq 9.4 \text{ mm}$)

*HHA: Hornhautastigmatismus

*GA: Gesamtastigmatismus

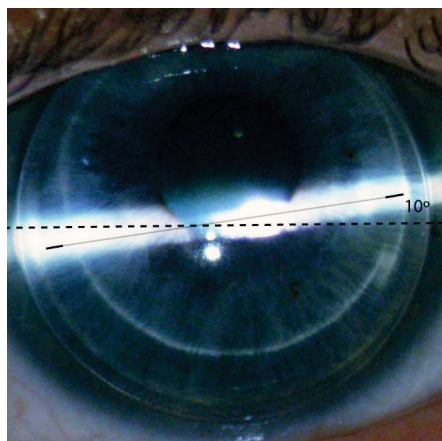
Anpassbeispiel



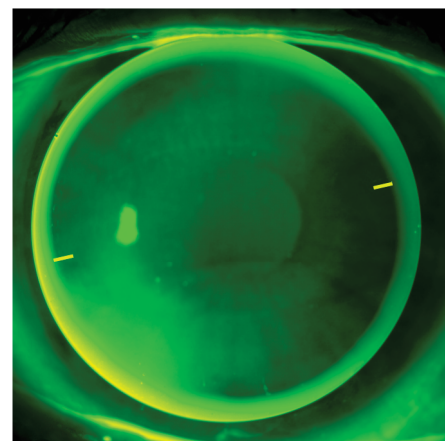
HH-Topographie:
 $r_{HH} = 7,70 / 7,50 \text{ mm} / \varepsilon = 0,35$

Vorschlag HECHT Anpass-Software APEX®:
 ACL: BIAS 7,75 mm

Beurteilung der CL



BIAS-VP (Lenti) 7,75 mm mit Strichgravuren zur Inklinationsmessung. Bei Blickrichtungsänderungen entsteht eine Rotationsbewegung der CL. Sobald sich die CL eingependelt hat, kann die Inklination gemessen werden. Im gewählten Beispiel sind stabile 10° nach TABO zu messen.

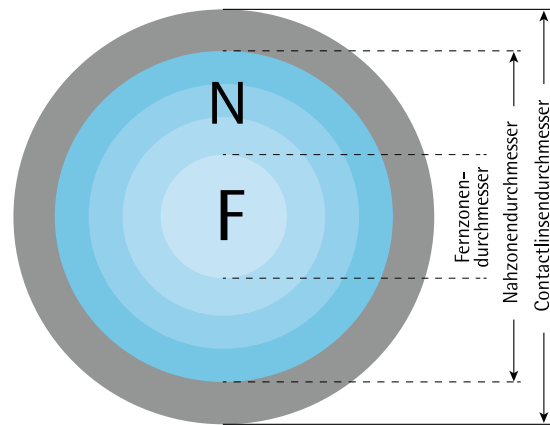


Sphärische BIAS 7,75 mm
 Zeigt ideales Fluobild einer Komfortanpassung

MultiLIFE®

Kurzüberblick

- Sehen in allen Entfernungen mit hoher Alltagstauglichkeit
- Nahezu alle HECHT Rückflächen sind mit der MultiLIFE® kombinierbar
- Nahwirkung wird über die Vorderfläche erzielt
- Simultane Abbildung mit variofokaler Stärkenzunahme zur Peripherie hin
- Konzentrische Zonen mit konstanten optischen Wirkungen
- 5 Fernzonendurchmesser
- 2 Nahprofile wählbar
- Auch als PC-Funktionsprofil erhältlich
- Sichere Anpassung über Anpasscontactlinsen (ACL)



F = Zentrale Fernzone

N = Periphere Nahzonen

Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au

MultiLIFE-BIAS Lenti

CE 0483 MD

7.80 Add A P 1.4 P 1.4 270°
 -4.25 FZD M
 10.0 BO-ES UV hellblau
 LOT A1HNK977 2026-02-26

Inhalt: 1 formstabile Contactlinse, gelagert in Concare Aufbewahrungslösung.

Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren.

Bei der MultiLIFE® werden auf dem Etikett die Werte für Prisma, Fernzonendurchmesser und Nahprofil angegeben.

Fertigungsbereich	MultiLIFE® oder MultiLIFE® PC	
	Rückflächengeometrien	ASCON®, BIAS/BIAS-F, KA, KAKC*
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	Je nach Rückflächengeometrie*
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-25.00 dpt bis +25.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	8.6 mm bis 12.2 mm
	Fernzonendurchmesser (FZD)	XS, S, M, L, XL
	Nahprofil	A oder B
	Funktionsprofil	MultiLIFE® oder MultiLIFE® PC
	Lenti-Prisma (in 0.1 Schritten*)	0.5 cm/m bis 2.5 cm/m (ab CL-Ø 9.4 mm) Hier ist immer eine Angabe notwendig. Wird kein Prisma gewünscht, ist bei der Bestellung die Angabe "Prisma=0" erforderlich.
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VPT, MAC oder RT/BT/BTC
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K	
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de		

Die formstabile variofokale Mehrzonencontactlinse

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Im APEX®-Programm kann die Refraktion eingegeben und die MultiLIFE® als ACL bestellt werden. Hierfür sind die Parameter Fernzonendurchmesser (FZD), Nahprofil, Funktionsprofil und Prisma erforderlich.

Empfehlung für die erste ACL

Fernzonendurchmesser (FZD)	→	M für beide ACL
Geringer bis normaler Nahbedarf	→	Nahprofil Typ A
Hoher Nahbedarf	→	Nahprofil Typ B

Dynamisches Verhalten

Ziel ist eine bestmöglich zentrierende MultiLIFE®. Ein permanenter Hochsitz führt häufig nicht zum gewünschten Erfolg. Um einen zu starken Oberlideinfluss zu kompensieren, ist ein Prismenballast (VP-Lenti) sinnvoll. Bereits ein geringer Prismenballast (ab 0.5 cm/m) kann die Contactlinsendynamik positiv beeinflussen. Das Bewegungsverhalten der MultiLIFE® sollte auf beiden Augen möglichst gleich sein. Dies kann, falls erforderlich, über einen unterschiedlichen Prismenballast rechts/links erreicht werden.

Fernzonendurchmesser

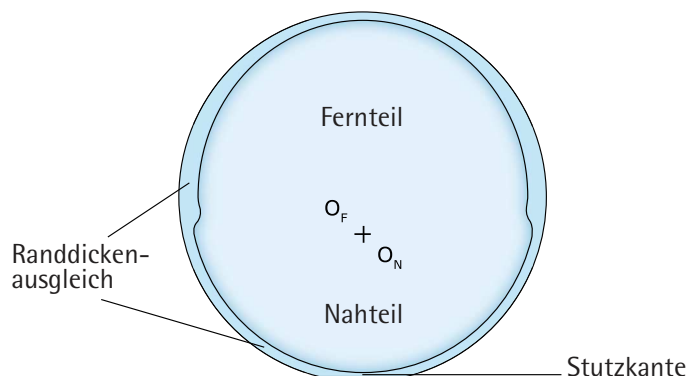
Wir empfehlen bei der ACL mit dem Fernzonendurchmesser M zu beginnen. Erst wenn die MultiLIFE® einige Tage unter Alltagsbedingungen getragen wurde, kann gegebenenfalls die Sehqualität über die Veränderung des FZDs optimiert werden.

Fernzonendurchmesser	Auswahlkriterium	Vorteil	Nachteil
M	Ausgangswert für die Anpasscontactlinse		
L + XL	<ul style="list-style-type: none"> Großer Pupillendurchmesser Dezentriert sitzende CL 	<ul style="list-style-type: none"> Störungsfreies Sehen bei Dunkelheit Sehverbesserung bei nicht optimaler Zentrierung 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierte Nahwirkung durch weiter peripher beginnende Nahzone Eher für sporadisches Nahsehen
S + XS	<ul style="list-style-type: none"> Kleiner Pupillendurchmesser Zentrisch sitzende CL 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Nahwirkung, da die Stärkenzunahme zentraler beginnt 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierte Sehqualität in der Ferne speziell bei: <ul style="list-style-type: none"> Dämmerung/Nacht Stark beweglicher CL Schräger Blickrichtung

BICON®

Kurzüberblick

- Alternierende Mehrstärkencontactlinse
- Bifokale Vorderfläche mit klar abgegrenzter Fern- und Nahzone
- Nahezu alle HECHT Rückflächen sind mit der BICON® kombinierbar
- Kein Visus- und Kontrastverlust
- Stufenloser Übergang von Fern- zu Nahteil
- Bildsprungfrei, monozentrisch; dadurch ohne Doppelbilder
- Individuell wählbare Trennlinienhöhe
- Additionen bis 4.00 dpt



Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au CE0483 MD

AS 6 BICON

R_F 8.10 R_N -2.25 Qr 9.0 Δ 1.2 $BO-ES$

Trl -0.5 Add 1.75 Stk 0,3 A

UV hellblau

LOT H1HNK986 2026-02-26

Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren.

Inhalt: 3 formstabile Contactlinsen gelagert in CONCARE Aufbewahrungslösung

Auf dem Etikett der BICON® sind alle Bestellparameter ersichtlich. Addition, Prisma, Stutzkante und Trennlinie sind notwendige Angaben bei der Nachbestellung.

Fertigungsbereich	BICON®	
	Rückflächengeometrien	ASCONE®, BIAS/-F, KA, KAKC
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	Je nach Rückflächengeometrie*
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-30.00 dpt bis +14.00 dpt
	Addition (in 0.25 dpt Schritten*)	0.75 dpt bis 4.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	7.0 mm bis 12.2 mm
	Prisma (in 0.1 cm/m Schritten*) (in der Basisausführung standardisierte Prismenstärke)	+14.0 dpt bis -3.00 dpt 1.0 cm/m -3.25 dpt bis -8.00 dpt 1.2 cm/m -8.00 dpt und mehr 1.5 cm/m
	Stutzkante (Stk)	Stutzkantenform: Typ A (Standard), Typ B oder ohne Stutzkante lieferbar
	Trennlinie (in 0.1 mm Schritten*)	Höhe variabel ± 1.5 mm von der Linsenmitte aus
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Zusätzliche Ausführungen	VPT Classic, RT, BT, BTC, MAC Hauptschnittrichtung ist parallel oder senkrecht zur Trennlinie (0° oder 90°)
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K	

*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden.
Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de

Die formstabile alternierende bifokale Contactlinse

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Im APEX®-Programm kann die Refraktion eingegeben und die BICON® als ACL bestellt werden. Hierfür sind die Parameter Addition, Prisma, Stutzkante und Trennlinie erforderlich.

Empfehlung für die erste ACL

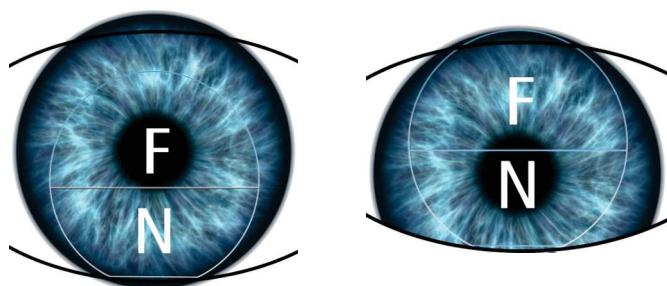
Addition	→	gleich der Brillenaddition
Prisma	→	Standardprisma je nach Stärke der CL auswählen
Stutzkante	→	Stutzkantenform A als Standard
Trennlinie	→	Bestimmung mit dem Nahtelhöhen-Modul im OCULUS Keratograph oder an der Spaltlampe mit einem Messokular (bei fehlenden Werten mit TRL -1.0 mm beginnen)

Dynamisches Verhalten

Eine freie Beweglichkeit der Contactlinse ist die Voraussetzung für ein optimales Funktionieren der BICON®. Jede CL muss direkt nach dem Lidschlag vom Oberlid freigegeben werden und unmittelbar nach jedem Lidschlag schnell nach unten gleiten. Kleinere CL-Durchmesser unterstützen die erforderliche Beweglichkeit der BICON® und bieten mehr Spielraum für den Wechsel vom Fern- zum Nahteil.

Abstützen auf dem Unterlid

Kontrollieren Sie beim Blick nach unten, ob sich die CL tatsächlich auf dem Unterlid abstützt. Nur dann ist beim Blick in die Nähe gewährleistet, dass sich die BICON® nach oben verschiebt und somit das Nahteil vor die Pupille gelangt. Eine zu tiefe Unterlidposition ist für eine BICON®-Anpassung nicht geeignet.

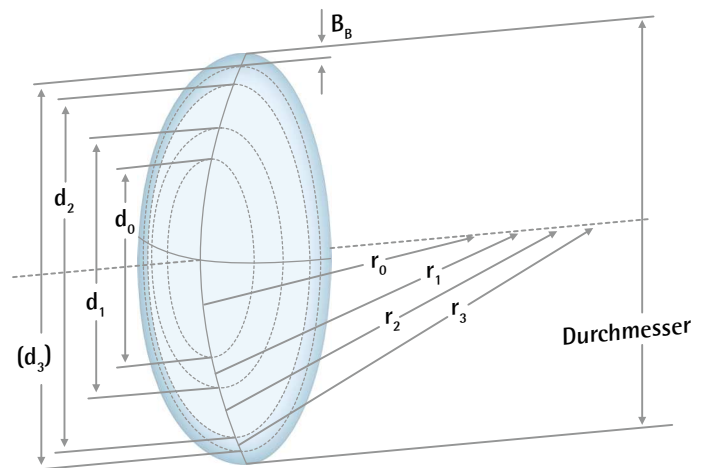


Die BICON® wird mit tendenziell kleinen Durchmessern angepasst, um ausreichend Platz für die Verschiebung nach oben zu gewährleisten. Beim Blick in die Ferne befindet sich die Trennlinie am unteren Rand der Pupille. Beim Blick in die Nähe sollte die Pupille ca. zu 2/3 vom Nahteil bedeckt sein.

KAKC

Kurzüberblick

- Vierkurvige Keratokonusgeometrie
- In sämtlichen torischen Varianten lieferbar
- Kombinierbar mit MultiLIFE®
- Ideal für die Konturanpassung (mit oder ohne Apexüberbrückung)
- KAKC gibt es in 2 festgelegten Abflachungen (N/F), je nach Form und Zustand des Keratokonus
- KAKC-I: Radien und Zonenbreiten sind frei wählbar
- PRO-Variante: zur gezielten Apexüberbrückung (Erhöhung der Scheiteltiefe bei gleichbleibendem Radius)



Auf dem Etikett steht die exakte Contactlinsengeometrie. Diese setzt sich zusammen aus der Grundgeometrie (KAKC-F), der Ausführung (PRO2) und der torischen Rückfläche (BTC).

Fertigungsbereich	KAKC-N/-F/-I und KAKC-N/-F/-I PRO (1/2)	
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	4.80 mm bis 8.90 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	8.0 mm bis 12.0 mm
	Periphere Rückflächenradien $r_1/r_2/r_3$ Zonendurchmesser $d_0/d_1/d_2$ d_3 (ergibt sich als resultierende Größe)	Bei der KAKC-N und KAKC-F werden die peripheren Radien und Zonendurchmesser in Abhängigkeit von r_0 und dem Gesamtdurchmesser vorgegeben. Die Parameter der KAKC-I sind individuell und frei wählbar.*
	PRO1 oder PRO2	Kombinierbar mit KAKC-N/-F/-I
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Lenti, VP/VPT Classic, RT/BT/BTC/BTX, MultiLIFE®
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K

*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden.
Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de

Keratokonusversorgung mit Verantwortung

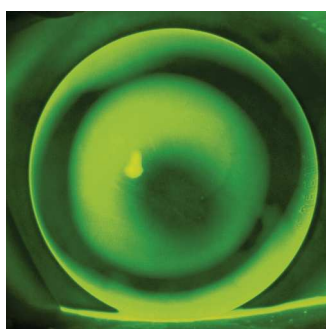
Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Steht kein OCULUS Topographiesystem zur Hornhautvermessung zur Verfügung, kann die Rückfläche der ersten Contactlinse wie folgt ausgewählt werden.

Zentraler CL-Radius parallel oder minimal steiler als der horizontale HH-Radius → $r_{CL} = r_{HH \text{ horizontal}} - \text{maximal } 0.1 \text{ mm}$

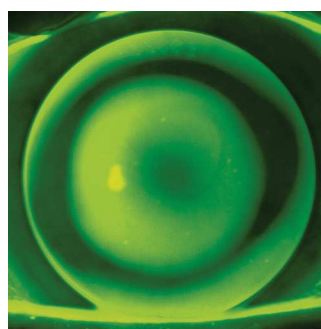
Unabhängig vom sichtbaren Irisdurchmesser wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die KAKC im Durchmesser 9.2 vorgeschlagen. Der CL-Durchmesser kann variabel ausgewählt werden, je nach Hornhautdurchmesser und Zustand des Keratokonus.

Fluobildbetrachtung



Ideale Konturanpassung mit der KAKC

- Leichtes Touchieren des Apex
- Auflageband in der Mittelperipherie
- Deutliche Randunterspülung

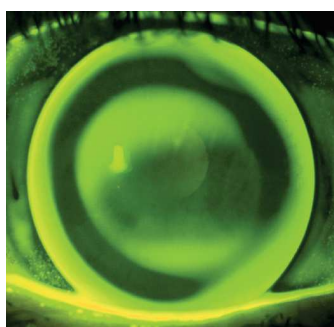


Ideale Apexentlastung mit der KAKC PRO

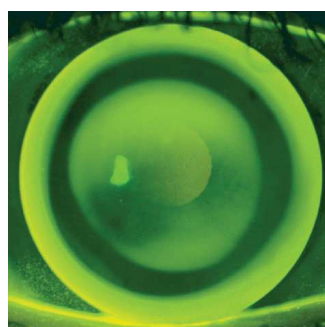
- Verminderte oder keine Druckbelastung im Apexbereich
- Gute Tränenunterspülung
- Guter Kompromiss in der Sehschärfe
- Befundfreier Apex auch nach längerer Tragezeit

Vergleich KAKC zu KAKC PRO

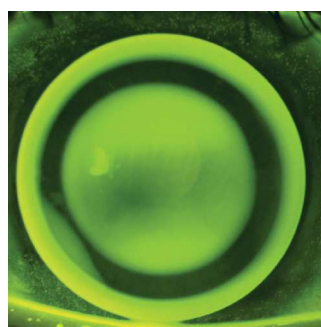
Sehqualität bleibt erhalten, Apex wird zunehmend entlastet



KAKC-F 6,2 mm



KAKC-F PRO1 6,2 mm

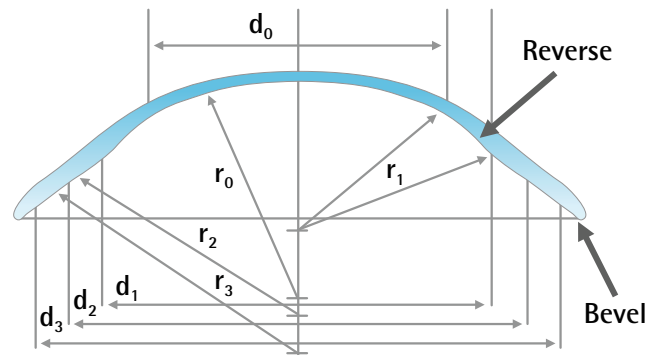



KAKC-F PRO2 6,2 mm

KA4-Reverse

Kurzüberblick

- Vierkurvige Rückfläche
- r_1 und/oder r_2 sind steiler als r_0
- Individuell von der Mitte bis zum Rand
- In sphärischer und torischer Ausführung lieferbar
- Zur Versorgung nach Keratoplastik mit zentral abgeflachter Hornhaut
- Ideal für die Versorgung nach refraktiver Hornhautchirurgie (Myopie-Korrektur)







Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au **CE 0483** **MD** 

KA4-Reverse RT

r_0 8.30 / 6.45 r_1 7.70 ϕ_1 7.60
 r_2 -1.25 r_3 8.20 ϕ_2 8.60
 ϕ_3 10.6 r_3 9.40 ϕ_3 9.20

BO-X02 **UV hellblau**

LOT N1HNK905 **2026-02-26**     Bei späterer Erstanwendung erneut dekontaminieren. Inhalt: 1 formstabile Contactlinse abgepackt in Concare Aufbewahrungslösung

Handelt es sich bei einer vierkurvigen Contactlinsenrückfläche um eine individuelle Ausführung, werden alle Radien und Durchmesser auf dem Etikett angegeben.

Fertigungsbereich		KA4-Reverse
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.20 mm bis 10.00 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	10.2 mm (Basis) / 7.0 mm bis 12.2 mm (Individuell)
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Lenti, VP/VPT Classic, RT/BT/BTC/BTX
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de		

Nach Hornhautchirurgie

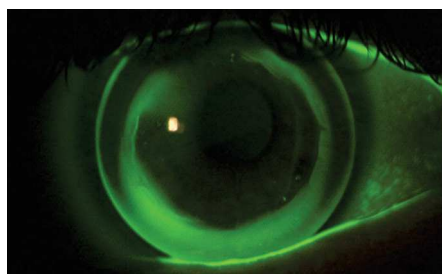
Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen, sofern das EXPERT-Modul im APEX®-Programm aktiviert ist. Dieses kann in Verbindung mit dem HECHT EXPERT-Seminar erworben werden. Steht kein OCULUS Topographiesystem zur Verfügung, kann die erste ACL anhand der zentralen HH-Radien ausgewählt werden. Die weitere Anpassung der CL-Rückfläche muss im Detail über die Fluobildbewertung erfolgen.

Zentraler CL-Radius = parallel zum mittleren HH-Radius

Standard-Parameter einer KA4-Reverse

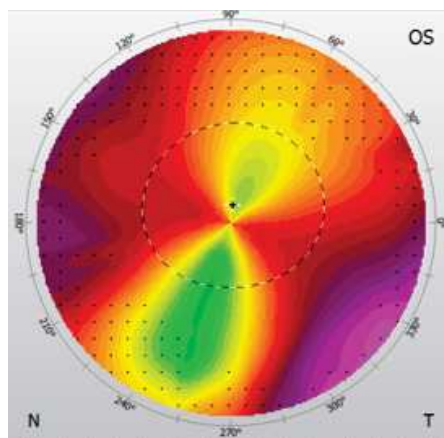
r_0 : 8,15 mm	d_9 : 10,2 mm
r_1 : 7,75 mm	d_0 : 7,8 mm
r_2 : 8,15 mm	d_1 : 8,2 mm
r_3 : 9,35 mm	d_2 : 9,2 mm



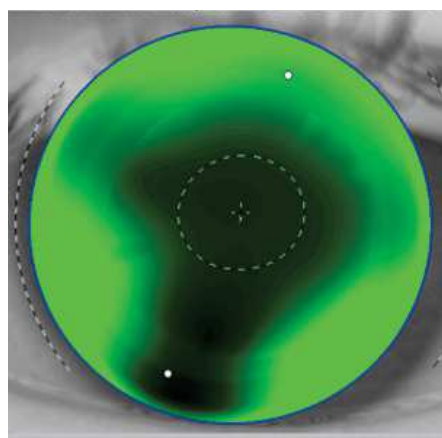
Fluobild einer KA4-Reverse nach HH-Transplantation

Topographie

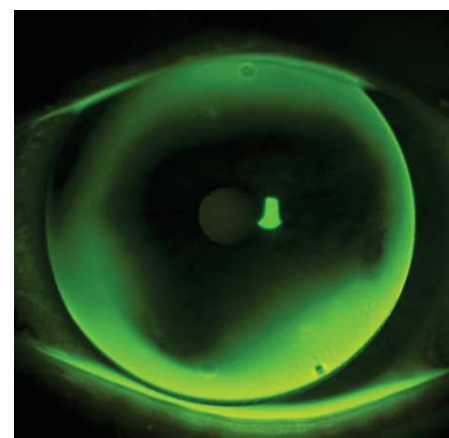
Die KA4-Reverse kommt zum Einsatz, wenn die Hornhaut eine "Tafelberg-Topographie" aufweist (zentral zeigt die Topographie einen flachen Verlauf, in der Peripherie ist die Hornhaut steiler als im Zentrum). Solche HH-Geometrien können mit der KA4-Reverse optimal versorgt werden, da die Rückfläche der CL speziell für sie angepasst werden kann. Hierbei ist es wichtig, dass die CL eine ausreichende Beweglichkeit aufweist und somit ein guter Tränen austausch gewährleistet ist.



Topographie:
Transplantat ist flacher als die Wirtshornhaut



Simuliertes Fluobild
KA4-Reverse 8.60 / 7.30 mm Ø 10.2

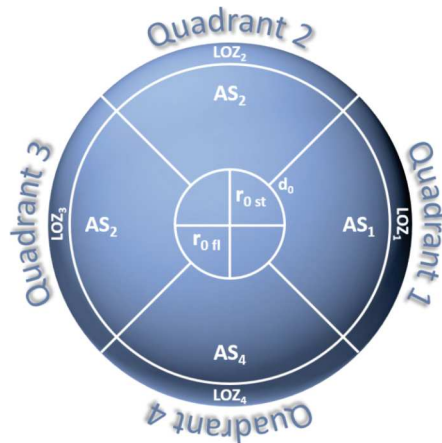


Reelles Fluobild mit simulierter KA4-Reverse

QUADRO[®] AS

Kurzüberblick

- Quadrantendifferente 3-Zonen-Rückfläche (sphärisch-asphärisch-sphärisch)
- In der 2. Zone (AS) sind asphärische und asphärisch oblonge Abflachungen möglich
- Zentral in sphärischer oder torischer Ausführung möglich
- Punktmarkierung bei 270° als Aufsetzhilfe
- Alle QUADRO[®] Contactlinsen sind Atelierfertigungen
- Produzierbarkeit wird immer nach Bestelleingang geprüft



Jeder QUADRO[®] wird ein Begleitschreiben beigelegt, auf welchem alle Parameter ersichtlich sind.

Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au  

QUADRO-AS BTC Sonderanfertigung

r_0 7.90 / 7.30
 r_1 -2.75 / -6.25
 s_1 9.6

BO-XO2  2026-02-26  N1HNK900    Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren.

Inhalt: 1 formstabile Contactlinse gelagert in Concave Aufbewahrungslösung

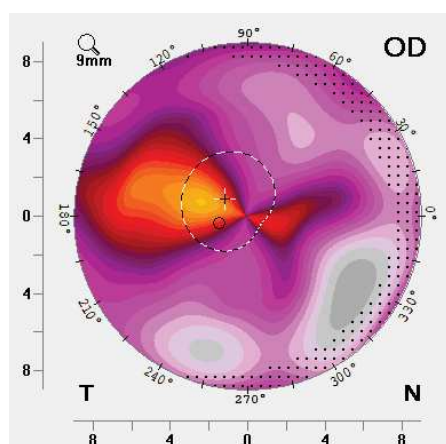
Fertigungsbereich	
QUADRO [®] AS	
Radius (in 0.05 mm Schritten*)	4.50 mm bis 11.00 mm
Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-30.00 dpt bis +30.00 dpt
Radiendifferenz der Contactlinsenrückfläche (in 0.05 mm Schritten*)	0.35 mm bis 2.50 mm
zentraler Rückoptikzonenenddurchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	2.0 mm bis 9.2 mm
Gesamtdurchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	8.0 mm bis 12.2 mm
AS-Wert (in 1.0 Schritten*)	AS-9 bis AS15
Lift-off-Radius (in 0.05 mm Schritten*)	7.00 mm bis 15.00 mm
Lift-off-Breite (in 0.1 mm Schritten*)	0.2 mm bis 2.0 mm
Classic-Prisma (in 0.1 cm/m Schritten*)	0.0 cm/m bis 3.0 cm/m
Bevelradius (in 0.05 mm Schritten*)	8.00 mm bis 15.00 mm
Bevelbreite (in 0.1 mm Schritten*)	0.2 mm bis 0.8 mm
Materialien	Boston [®] Materials, Contamac [™] , Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Classic, RT/BT/BTC/BTX
Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE [®] Pflegeserie, Regard [®] -K
*Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de	

Alleskönner für komplexe Hornhautgeometrien

Parameterbestimmung

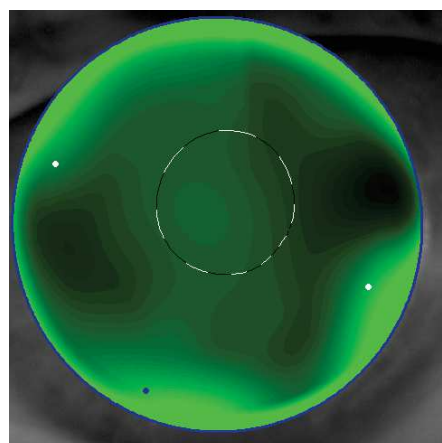
Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Als erste ACL sollte zunächst eine Referenzcontactlinse mit einer einfachen Grundgeometrie (sphärisch oder torisch, mit dem vorgesehenen Gesamtdurchmesser) aufgesetzt werden. Erst im zweiten Schritt wird dann das Fluobild und der CL-Sitz mit der QUADRO® optimiert. Die Rückfläche der QUADRO® wird in der HECHT Anpass-Software APEX® simuliert. Dies ist möglich, sofern das QUADRO-Modul im APEX® aktiviert ist. Dieses kann in Verbindung mit dem HECHT EXPERT-Seminar erworben werden.

Anpassbeispiel



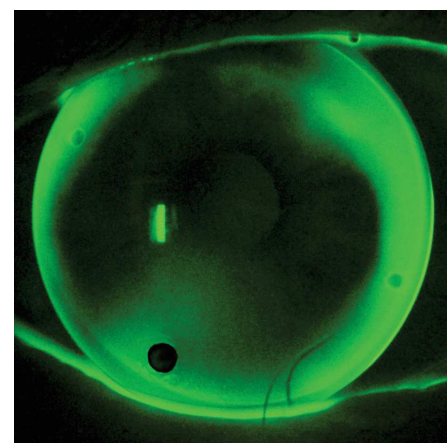
Topographie nach Keratoplastik

- Steile Radien nasal und inferior
- Flachere Hornhautradien temporal
- Unterschiedliche Radienverläufe in allen 4 Quadranten



Simuliertes Fluobild

- Die weißen Punkte markieren den flachen Hauptschnitt der Contactlinse
- Der blaue Punkt liegt immer im 4. Quadranten der QUADRO®



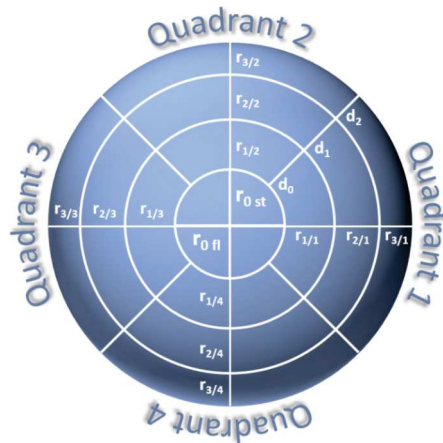
Fluobildbetrachtung

- Reelles Fluobild der simulierten QUADRO® AS
- Simuliertes und reelles Fluobild im Vergleich: die Fluoverteilung gleicht sich
- Der schwarze Punkt markiert den 4. Quadranten der QUADRO®

QUADRO[®] KA

Kurzüberblick

- Quadrantendifferente 4-kurvige Rückfläche
- Jeder Radius ist in allen Quadranten und Rückoptikzonen-durchmessern frei wählbar
- Zentral in sphärischer oder torischer Ausführung möglich
- Punktmarkierung bei 270° als Aufsetzhilfe
- Alle QUADRO[®] Contactlinsen sind Atelierfertigungen
- Produzierbarkeit wird immer nach Bestelleingang geprüft



Jeder QUADRO[®] wird ein Begleitschreiben beigelegt, auf welchem alle Parameter ersichtlich sind.

Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au  

QUADRO-KA BTC Sonderanfertigung

r_0 8.75 / 8.30
 R +1.75 / -0.25
 d_0 10.5
 PA-HDS

 N1HNK910  2026-02-26    

Inhalt: 1 formstabile Contactlinse, abgepackt in Concare Aufbewahrungslösung

Bei späterer Erstbenutzung erneut decontaminieren

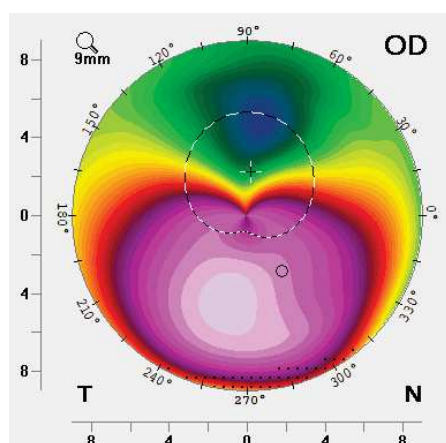
Fertigungsbereich	QUADRO [®] KA	
	Radius flach (in 0.05 mm Schritten*)	4.50 mm bis 10.50 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-30.00 dpt bis +30.00 dpt
	Radiendifferenz der Contactlinsenrückfläche (in 0.05 mm Schritten*)	0.35 mm bis 2.50 mm
	Radius r_{1-4} in Quadrant Q_{1-4} (in 0.05 mm Schritten*)	4.50 mm bis 11.00 mm
	zentraler Rückoptikzonen-durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	4.0 mm bis 10.0 mm
	Rückoptikzonen-durchmesser d_1 (in 0.1 mm Schritten*)	4.2 mm bis 11.4 mm
	Rückoptikzonen-durchmesser d_2 (in 0.1 mm Schritten*)	4.4 mm bis 11.6 mm
	Gesamtdurchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	8.0 mm bis 12.2 mm
	Classic-Prisma (in 0.1 cm/m Schritten*)	0.0 cm/m bis 3.0 cm/m
	Bevelradius (in 0.05 mm Schritten*)	8.00 mm bis 15.00 mm
	Bevelbreite (in 0.1 mm Schritten*)	0.2 mm bis 0.8 mm
	Materialien	Boston [®] Materials, Contamac [™] , Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Zusätzliche Ausführungen	Torische Varianten: VP/VPT Classic, RT/BT/BTC/BTX
Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)	
Empfohlene Pflegemittel	CONCARE [®] Pflegeserie, Regard [®] -K	
*Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de		

Alleskönner für komplexe Hornhautgeometrien

Parameterbestimmung

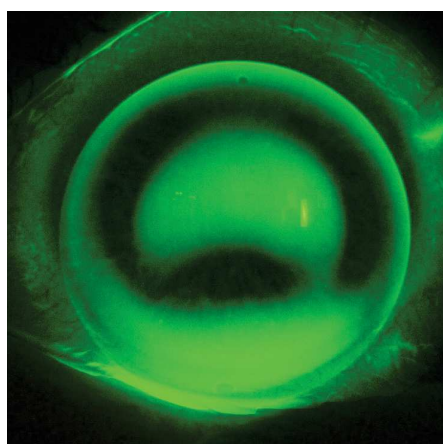
Auf Basis der Messung eines OCULUS Topographiesystems wird in der HECHT Anpass-Software APEX® die erste Anpasscontactlinse (ACL) vorgeschlagen. Als erste ACL sollte zunächst eine Referenzcontactlinse mit einer einfachen Grundgeometrie (sphärisch oder torisch, mit dem vorgesehenen Gesamtdurchmesser) aufgesetzt werden. Erst im zweiten Schritt wird dann das Fluobild und der CL-Sitz mit der QUADRO® optimiert. Die Rückfläche der QUADRO® wird in der HECHT Anpass-Software APEX® simuliert. Dies ist möglich, sofern das QUADRO-Modul im APEX® aktiviert ist. Dieses kann in Verbindung mit dem HECHT EXPERT-Seminar erworben werden.

Anpassbeispiel



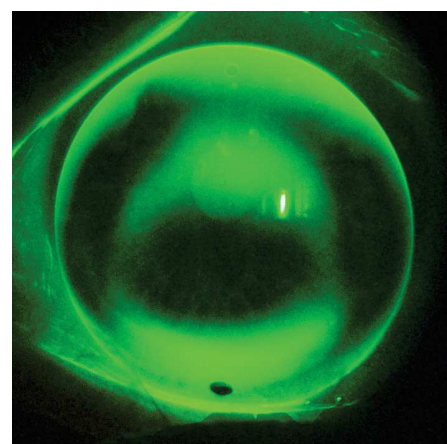
Topographie bei PMD

- Klassische Topographie bei PMD
- Inverser Astigmatismus
- Superior sehr flache HH-Geometrie
- Inferior sehr steile HH-Geometrie



Fluobild mit torischer CL

- Torische KAKC steht inferior zu stark ab (Verlustgefahr der CL)
- Superior sollte die CL noch etwas weiter geöffnet werden



Fluobild mit QUADRO®

- Mit der torischen QUADRO® KA kann sowohl superior als auch inferior die Fluoverteilung verbessert werden
- Dieses Beispiel zeigt die QUADRO® KA mit einem großen Gesamtdurchmesser ($\varnothing = 11.0 \text{ mm}$)

Miniskleral (MSK)

Kurzüberblick

- Individuelle 4-kurvige (reverse) Rückfläche
- Große Gesamtdurchmesser (12.3 bis 16.5 mm), um eine möglichst homogene Gesamtauflage und komplette Überbrückung zu erreichen
- Zur speziellen Versorgung bei fortgeschrittenem Keratokonus, nach Keratoplastik oder Hornhautverletzungen
- Wenn Corneallinsen nicht mehr zur Anwendung kommen können, da sie z.B. aufgrund komplexer Hornhauttopographien herausfallen, dezentrieren oder ein zu starkes Fremdkörpergefühl erzeugen




 Dorfstraße 2-4, D-79280 Au
 



MSK-KA4
 r_0 7.40 r_1 7.70 ϕ_1 9.00 Bevel 12.0/0.60
 r_2 -4.25 r_3 8.80 ϕ_2 11.00
 ϕ_+ 16.5 r_3 12.00 ϕ_3 13.00
BO-XO2-UV-Large

 A1HNKB03
 



 Bei späterer Erstanwendung erneut desinfectieren.
 

Auf dem Etikett der MSK sind alle Bestellparameter ersichtlich. In jede CL wird eine individuelle LOT-Nummer graviert.

Fertigungsbereich	MSK	
	Rückflächengeometrien	KA4, KA4-Reverse
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 10.50 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis +35.00 dpt
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	12.3 mm bis 16.5 mm
	Periphere Radien (in 0.05 mm Schritten*)	r_1 6.70 mm bis 12.00 mm r_2 7.00 mm bis 12.50 mm r_3 7.20 mm bis 15.00 mm
	Rückflächen-Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	d_0 5.0 mm bis 11.0 mm d_1 7.0 mm bis 12.0 mm d_2 8.0 mm bis 15.0 mm
	Bevelradius (in 0.1 mm Schritten*)	10.0 mm bis 15.0 mm
	Bevelbreite (in 0.1 mm Schritten*)	0.3 mm bis 0.8 mm
	Materialien	Boston XO2-UV-large, Acuity-200-UV-large
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K

*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden.
Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de

Für besondere Herausforderungen

Parameterbestimmung

Auf Basis der Messung mit einem OCULUS Topographie-System und den dadurch ermittelten Hornhautradien, kann eine erste MSK bestellt werden. Der gemessene Hornhautdurchmesser (\emptyset_{HH}) dient als Grundlage für die Berechnung der Rückoptikzonendurchmesser (d_{0-2}). Alternativ kann die Anpassung einer MSK über einen Messlinsensatz erfolgen.

Auswahl Radien und Bevel



$$\begin{aligned} r_0 &= r_{HH\text{flach}} \\ r_1 &= r_0 - 4/10 \text{ mm} \\ r_2 &= 9.20 \text{ mm} \\ r_3 &= 12.40 \text{ mm} \\ \text{Bevel} &= 13.0 \text{ mm}/0.5 \text{ mm} \end{aligned}$$

Parameter einer ersten MSK, wenn eine geringe Scheiteltiefe benötigt wird.



$$\begin{aligned} r_0 &= r_{HH\text{flach}} \\ r_1 &= r_0 - 4/10 \text{ mm} \\ r_2 &= 8.80 \text{ mm} \\ r_3 &= 11.80 \text{ mm} \\ \text{Bevel} &= 12.5 \text{ mm}/0.4 \text{ mm} \end{aligned}$$

Parameter einer ersten MSK, wenn eine hohe Scheiteltiefe benötigt wird.

Auswahl Durchmesser

$$d_0 = \emptyset_{HH} - 3 \text{ mm}$$

$$d_1 = \emptyset_{HH} - 0.5 \text{ mm}$$

$$d_2 = \emptyset_{HH} + 1.5 \text{ mm}$$

$$d_g = 16.5 \text{ mm}$$

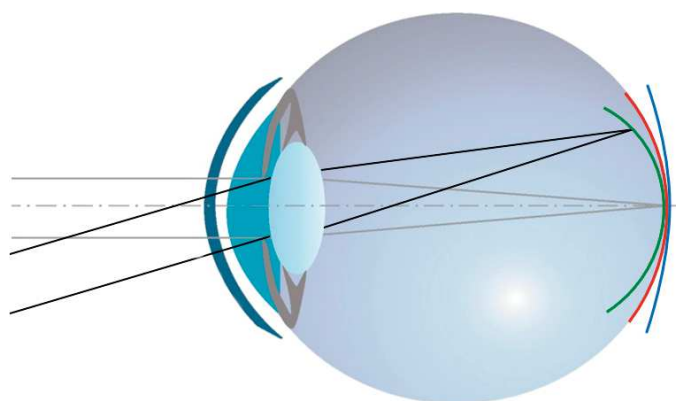
Bewertung der MSK


Bei der Minisklerallinsenversorgung muss immer eine präzise Spaltlampenuntersuchung im optischen Schnitt – insbesondere nach mehreren Tragestunden – durchgeführt werden. Dadurch kann bei der Abgabe und bei den Nachkontrollen gewährleistet werden, dass empfindliche Areale (z.B. Limbusbereich) keine negativen Einwirkungen erfahren. Zur Beurteilung des Linsensitzes kann eine Aufnahme mit dem Vorderflächen-OCT hilfreich sein. Die Optimierung der MSK-Parameter erfolgt anhand der Spaltlampenuntersuchung.

myLIFE




Kurzüberblick

- Individuelle Contactlinsenversorgung zur Myopieprävention bei Kindern und Jugendlichen
- Bewährte HECHT Geometrie
- myLIFE Wirkprofile P1 und P2
- Attraktives Preissystem: 50% Preisnachlass beim Nachkauf innerhalb von 6 Monaten (o.R.) für alle Linsen im myLIFE Konzept



Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au CE 0483 MD 

myLIFE-BIAS

R: 7.80
 P: -1.50
 Ø: 9.8
ACUITY-200 P1
 UV hellblau
LOT N1HNK910 2026-02-26   

Bei späterer Erstanwendung erneut desinfizieren.

Info: 1 formstabile Contactlinse gelangt in Concare Active-Wehrungslösung

Auf dem Etikett sind alle Bestellparameter der Contactlinse ersichtlich. In jede CL wird eine individuelle LOT-Nummer graviert.

Fertigungsbereich	myLIFE BIAS	
	Radien (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 10.00 mm
	Stärke (in 0.25 dpt Schritten*)	-35.00 dpt bis plan
	Durchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	8.6 mm bis 12.2 mm
	Wirkprofil	P1 oder P2
	Prisma (in 0.10 cm/m Schritten*)	0.0 cm/m bis 2.5 cm/m (ab CL-Ø 9.4 mm)
	Materialien	Boston® Materials, Contamac™, Acuity Polymers, Paragon Materials Ltd.
	Weitere Geometrien	BT, BTC, MAC, RT, VPT Lenti
	Anpasscontactlinse (ACL)	Lieferbereich siehe Online-Katalog oder Webshop (www.hecht-contactlinsen.de)
	Empfohlene Pflegemittel	CONCARE® Pflegeserie, Regard®-K
<small>*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de</small>		

Das geprüfte HECHT Konzept zum Myopiemanagement

Das optische myLIFE Wirkprofil

Das myLIFE Wirkprofil ist darauf ausgerichtet, neben der Unterstützung der zentralen Fern- und Nahsehtätigkeit die periphere Bildschale auf oder vor die Netzhaut zu verlagern. Hierdurch soll der Impuls zum Längenwachstum des Auges möglichst effektiv verringert werden. Das myLIFE Wirkprofil ist so konzipiert, dass es möglichst keinen Einfluss auf die Abbildungsqualität der Ferne hat und somit die Sehqualität der Ferne bestmöglich erhalten bleibt.

Die periphere Refraktion kann bei myopen Augen sehr unterschiedlich sein und ist von der Höhe der jeweiligen Myopie abhängig. In Abhängigkeit der zu korrigierenden Myopie wird grundsätzlich der periphere Stärkenverlauf der myLIFE Contactlinse automatisch bei der Fertigung berücksichtigt. Es stehen zwei optische Wirkprofile zur Verfügung: P1 und P2.

myLIFE Wirkprofile P1 und P2 für die BIAS

Wirkprofil P1 empfohlen bei ...	Wirkprofil P2 empfohlen bei ...
<ul style="list-style-type: none"> → geringer Myopieprogression pro Jahr bis ≈ -0.50 dpt 	<ul style="list-style-type: none"> → hoher Myopieprogression pro Jahr > -0.75 dpt → Kindern mit funktional-optometrischen Auffälligkeiten (z.B. Unterakkommodation und/oder Nahesophorie)

myLIFE BIAS

Eine wichtige Rolle im myLIFE Wirkprinzip spielt die Zentrierung der formstabilen Contactlinse. Daher bildet die BIAS die Basis im myLIFE-Konzept. Die Rückflächengeometrie der BIAS zeigt hier ihre typischen Vorteile durch ihr sehr gutes Zentrierverhalten, verbunden mit dem hohen Komfortfaktor.

Empfehlenswert ist ein um 0,5 mm größerer Gesamtdurchmesser als der im APEX® errechnete. Die Zentrierung kann dadurch zusätzlich optimiert werden.

Orthokeratologie mit der myLIFE seefree®

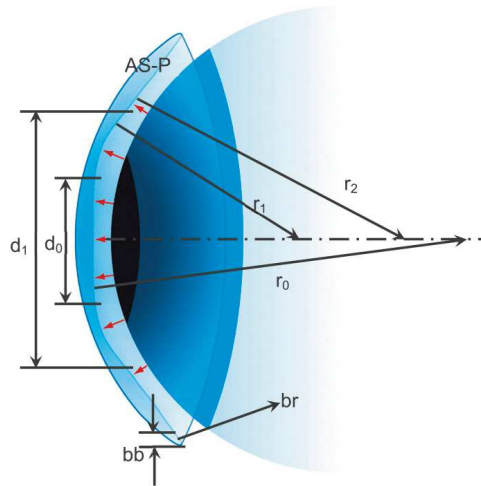
Myopieprävention mit der myLIFE seefree® ist eine weitere, sehr gute Option. Ortho-K hat sich ebenfalls als effektive Methode im Myopiemanagement erwiesen. Die gezielte Modellierung der Hornhautvorderfläche bewirkt eine Konturänderung der Mittelperipherie der Hornhaut mit einem perfekten Nebeneffekt, der dem myLIFE Wirkprinzip entspricht:

Die periphere Bildschale wird auf oder vor die Netzhaut verlagert – ganz so wie bei der Myopieprävention gewünscht. Weitere Infos hierzu auf den Seiten 30 und 31.

seefree®

Kurzüberblick

- Myopie bis -4.5 dpt
- Astigmatismus rectus bis -2.5 dpt
- Astigmatismus inversus oder obliquus bis -1.5 dpt
- Zentraler Astigmatismus ohne inneren Astigmatismus
- Sphärische und torische Variante bestellbar
- Anpassung erfolgt mit dem seefree®-Modul in Verbindung mit einem OCULUS Topographiesystem



Hecht Contactlinsen GmbH, Dorfstraße 2-4, D-79280 Au **CE0483** **MD** 

seefree -T

r_0 8.60 r_1 7.15 r_{1st} 6.55 **Bevel 12.0/0.60**

R_0 +0.75 r_2 8.25 r_{2st} 7.95

ϕ_0 10.8 ϕ_1 6.70 ϕ_2 7.90 **ASP 6**

BO-XO2 **ROT**

LOT N1ANGI01 **2026-02-26**    Bei späterer Entzamerung erneut desinfizieren. Inhalt: 1 formstabile Kontaktlinse gelagert in Contactlinsenlösung

Auf dem Etikett sind alle Bestellparameter der seefree® ersichtlich. In jede CL wird eine individuelle LOT-Nummer graviert.

Fertigungsbereich	seefree® /seefree®-T	
	zentraler Radius (in 0.05 mm Schritten*)	6.30 mm bis 10.00 mm
	1. reverser Radius (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 9.50 mm
	1. reverser Radius steil (in 0.05 mm Schritten*)	5.00 mm bis 9.50 mm (nur bei seefree®-T)
	2. reverser Radius (in 0.05 mm Schritten*)	6.50 mm bis 10.00 mm
	2. reverser Radius steil (in 0.05 mm Schritten*)	6.50 mm bis 10.00 mm (nur bei seefree®-T)
	zentraler Rückoptikzonenenddurchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	5.00 mm bis 9.00 mm
	Rückoptikzonenenddurchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	5.6 mm bis 10.2 mm
	AS-Wert peripher	AS3 bis AS9
	Gesamtdurchmesser (in 0.1 mm Schritten*)	9.0 mm bis 12.2 mm
	Stärke** (in 0.25 dpt Schritten*)	+ 0.75 dpt
	Bevelradius (in 0.05 mm Schritten*)	10.50 mm bis 13.50 mm
	Bevelbreite (in 0.10 mm Schritten*)	0.30 mm bis 0.80 mm
Materialien	Bo-XO2, Bo-XO, Acuity-200-UV	
*Je nach CL-Typ und Konstellation der Parameter muss die Machbarkeit im Einzelfall geprüft werden. Den gesamten Lieferbereich, mögliche Optionen und weitere Details entnehmen Sie dem Online-Katalog oder Webshop: www.hecht-contactlinsen.de **Standardwert +0.75 dpt - auf Wunsch kann von plan bis +3.00 dpt gefertigt werden.		

Orthokeratologie

Erfolgreiche Anpassung mit APEX®

Für die Anpassung der seefree® werden die Hornhautparameter mit einem OCULUS Topographiesystem erfasst. Auf Basis dieser Daten wird in der seefree®-Software im APEX® eine ideale, individuelle seefree®-Kontur für das jeweilige Auge errechnet. Die seefree®-Software führt Sie dabei Schritt für Schritt durch die Anpassung.

Die Vorteile von der Ortho-K Anpassung mit APEX® auf einen Blick

- Errechneter Erstvorschlag einer individuellen seefree®
- Zielgerichtete Auswahl der Ortho-K-Rückfläche durch verlässliche Fluobildsimulation
- Passform kann durch individuell gewählte Parameter im APEX®-Programm verändert werden
- Variabilität aller Parameter der seefree®/ seefree®-T
- Optimale Dokumentationsmöglichkeit
- Sichere Kontrolle der HH-Konturänderung durch chronologische Dokumentation der Topographie

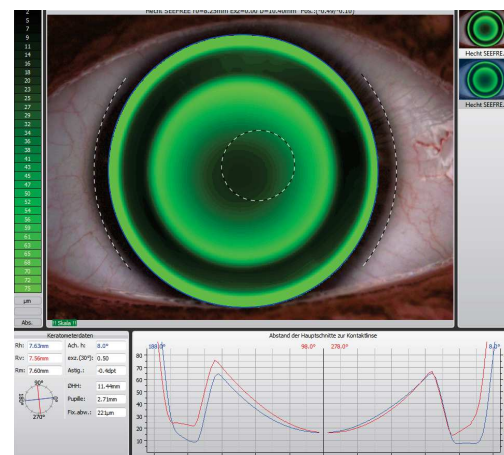
Parameterübersicht in APEX®

The screenshot shows the APEX software interface for configuring a seeFree contact lens. The main window displays the following parameters:

- Brillenrefraktion:** sph -2,50, cyl 00, Achse 0, HSA 0, Korrekationswert -2,50
- Typ:** seeFree (selected), seeFree-T
- AS-P:** 6
- r0:** 8,25
- dg:** 10,4
- Bev.-Breite:** 0,60 (range 0,3 - 0,8)
- Bev.-Radius:** 12,00 (range 11,0 - 12,5)
- r1:** 6,65
- d0:** 6,3
- r2:** 7,85
- d1:** 7,5


A diagram on the left illustrates the lens geometry with labels for AS, P, r0, r1, r2, dg, d0, and d1. The interface also includes buttons for 'HECHT Vorschlag', '<< FLUO >>', and 'CL Berechnung'. The version is 1.2.1.3, dated 30.07.2019.

Fluobildsimulation



Eine Schulung ist Voraussetzung für die Anpassung der seefree®. Unsere Fortbildung mit Praxisteil ist die beste Basis für eine erfolgreiche und nachhaltige keratologische Versorgung. Hierbei wird wertvolles Hintergrundwissen vermittelt, um die Anpassung schlüssig aufbauen zu können und den Contactlinsenträger professionell zu versorgen. Wenn Sie bereits Erfahrung in der Anpassung von Ortho-K-Linsen haben, dann sprechen Sie uns an.

Materialeigenschaften

Technische Materialeigenschaften	Boston™ Materialien 		
	Bo-ES-UV	Bo-ES2-UV	Bo-EQ-UV
Sauerstoffdurchlässigkeit (DK ISO/Fatt: 10 ⁻¹¹ ml O ₂ ·cm ² /(sec·mmHg) 35°C)	18	58	47
Brechzahl (n)	1,443	1,429	1,439
Spezifisches Gewicht (g)	1,22	1,23	1,19
Härte nach Shore	85	83	82
UV-Absorber (Achtung: Kein Ersatz für Sonnen- oder Skibrillen mit UV-Schutz)	✓	✓	✓
Grundfarbe	hellblau	grau	hellblau
Weitere Farben (mit Preiszuschlag)	blau grün braun grau farblos	hellblau blau grün braun	blau
Auswahlhilfe	Bo-ES-UV	Bo-ES2-UV	Bo-EQ-UV
Benetzung	++	+	++
Ablagerungsresistenz	++	+	+
Parameterstabilität	++	++	+
Bei Tiefsitz (Hyperopie)	+	-	+
Bei Keratokonus	++	++	++
Bei Hornhauttransplantaten (hohe Sauerstoffdurchlässigkeit gewünscht)	-	+	-
Empfohlene Nutzungsdauer	6-24 Monate	6-24 Monate	6-24 Monate
	Die tatsächliche Nutzungsdauer ist abhängig von CL-Parametern, Handhabung und Pflege,		
	++ Sehr gut	+ Gut	- Weniger gut

Formstabile Contactlinsen

		Weitere Materialien		
		Acuity Polymers Inc.	Paragon Materials Ltd.	Contamac™
Bo-XO (UV)	Bo-XO2 (UV)	Acuity-200-UV	Pa-HDS-UV	Co-Opt-Extra-UV
100	141	211	53	100
1,415	1,424	1,430	1,449	1,431
1,27	1,19	1,18	1,16	1,16
81	78	79	84	75
ohne UV: rot gelb mit UV: iceblue blau violett grün	ohne UV: rot gelb mit UV: hellblau blau	✓	✓	✓
iceblue rot (R → seefree®) gelb (L → seefree®)	hellblau rot (R → seefree®) gelb (L → seefree®)	hellblau	blau	iceblue
blau violett grün	blau	blau (ohne Preiszuschlag, wenn als myLIFE oder seefree® bestellt wird, dann automatisch R → hellblau und L → blau)	hellblau grün	blau
Bo-XO (UV)	Bo-XO2 (UV)	Acuity-200-UV	Pa-HDS-UV	Co-Opt-Extra-UV
+	+	+	++	+
-	-	-	+	-
+	-	-	+	+
-	+	+	++	+
+	+	+	++	+
++	++	++	-	++
6-18 Monate	6-12 Monate	6-12 Monate	6-18 Monate	6-18 Monate

mechanischer Beanspruchung & täglicher oder sporadischer Trageweise.

HECHT ist Entwickler und Hersteller maßgefertigter Contactlinsen.
Unsere gesamte Expertise und Kompetenz befindet sich unter einem Dach.

Persönliche Contactlinsen - made in Südbaden.

HECHT Contactlinsen GmbH
Dorfstraße 2-4
79280 Au bei Freiburg
Deutschland

Telefon +49 (0)761 40 10 5.0
Telefax +49 (0)761 40 10 5.22
www.hecht-contactlinsen.de
info@hecht-contactlinsen.de

 **HECHT**
Sichtbar besser